

Partner - Initiative des Biosphärengebietes Schwarzwald

Bewerbungsunterlagen für Kultureinrichtungen, Museen und Bergwerke

Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets

....fühlen sich der Landschaft und Region des Biosphärengebiets verbunden. Sie unterstützen den Schutz ihrer natürlichen Umwelt indem sie ressourcenschonend wirtschaften und ihre Gäste für den einzigartigen Natur- und Kulturraum sensibilisieren. Sie sind Vorbild für Gäste, Bürger und andere Betriebe.

... sind vielfältig in regionale Kreisläufe eingebunden und stärken mit ihrer Wirtschaftsweise die regionale Wertschöpfungskette. Sie streben eine nachhaltige Weiterentwicklung ihres Betriebs/Unternehmens an.

....verpflichten sich, die Ziele der Nachhaltigkeit zu achten und im Geiste einer guten Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

....gehen eine vertraglich geregelte Kooperation mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets ein und befolgen die damit verbundenen Qualitätskriterien. Auf der anderen Seite erhalten sie dafür Leistungen in der Öffentlichkeitsarbeit, im Marketing sowie in der Weiterbildung und Vernetzung untereinander.

Was steckt hinter dem System der Partner-Initiative?

Die Partner-Initiative ist eine Qualitätsoffensive.

Das Partner-Logo ist an hohe Qualitätskriterien aus den Bereichen Natur- und Umwelterorientierung, Regionalität, Produkt- und Servicequalität gekoppelt. Durch die Einhaltung der Qualitätskriterien durch Partner-Betriebe wird bewirkt, dass das Biosphärengebiet sich zu einer Region mit vielen nachhaltig wirtschaftenden Leistungsträgern mit hoher Servicequalität entwickelt, die dem Gast ein umweltfreundliches Reiseerlebnis ermöglichen. Die zertifizierten Partner dürfen mit dem Partner-Logo werben, erhalten Leistungen im Marketing, der Öffentlichkeitsarbeit und in der Weiterbildung und Vernetzung. Dadurch können sie sich von ihren Mitbewerbern abheben. Gegenüber dem Gast wird das Partner-Logo als eine Qualitätsauszeichnung, also wie ein Qualitätssiegel verstanden.

Die Kriterien der Partner-Initiative basieren auf zwei Säulen:

1. Bereits bestehende Zertifizierungen und Klassifizierungen aus den Bereichen Umweltmanagement, Tourismus und Servicequalität
2. Biosphärengebiets-spezifische Kriterien.



Wie kann ich Partner¹ werden?

Erste Schritte

Lesen Sie sich bitte die Qualitätskriterien mit den Hinweisen zu den erforderlichen Nachweisen gründlich durch und prüfen Sie, ob die Kriterien für Sie erfüllbar sind. Senden Sie uns anschließend eine formlose Interessenbekundung oder vereinbaren ein Beratungsgespräch.

Kontakt:

Biosphärengebiet Schwarzwald

Jan Faßbender – Referent für Wirtschaft, Tourismus, Regionalentwicklung und Regionalvermarktung

Brand 24

79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 889 402-4379

E-Mail: Jan-Hendrik.Fassbender@rpf.bwl.de

Erst nach einem erfolgreichen Beratungsgespräch füllen Sie die Qualitätskriterien vollständig aus (zu jedem Kriterium erläutern Sie den Stand in Ihrem Betrieb), fügen die notwendigen Nachweise (siehe Checkliste auf S. 14) bei und schicken diese Unterlagen unterschrieben an obenstehende Adresse.

Wie geht es weiter?

Können Sie die Einhaltung der sofort zu erfüllenden Kriterien vorweisen, wird Ihre Bewerbung in der nächsten Vergaberatssitzung diskutiert. Der Vergaberat (ein Gremium bestehend aus Mitgliedern von Vertretern der Kommunen aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Waldshut und Lörrach, Vertretern der Handlungsfelder Naturschutz, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Tourismus und Marketing sowie Mitarbeitern der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwarzwald) entscheidet über Ihre Anerkennung als Partnerin oder Partner.

Eine Zustimmung des Vergaberats vorausgesetzt, schließt sich daran der Abschluss des Partner-Vertrags zwischen Ihrem Betrieb und dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets, an.

Für die Aufnahme als Partnerin oder als Partner des Biosphärengebiets entrichtet die Partnerin oder der Partner jährlich einen Marketingbeitrag. Die Höhe des Entgeltes variiert je nach Geschäftszweig des BSG-Partners oder der BSG-Partnerin und kann der Entgeltübersicht im Anhang des Vertrages über eine Biosphärengebiets-Partnerschaft entnommen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an die o.g. Kontaktadresse.



Unsere Bewerbung

Angaben zum Bewerber:

Name des Betriebs/der Einrichtung

Ansprechpartnerin /Ansprechpartner für die Partner-Initiative (Name, Vorname)

Adresse(Straße, PLZ, Ort)

Telefon

Mobiltelefon

Fax

E-Mail

Homepage

Angaben zum Betrieb:

Gegenstand und Umfang des Angebots (z.B. Flächengröße/Anzahl Ausstellungsräume, max. Gästeanzahl)

Betriebsgründung (Jahr)

Rechtsform

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

davon mit direktem Gästekontakt

Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Anhang zu diesem Dokument.



- Zugangsvoraussetzung -

Regionale Identität

Wir möchten Partner des Biosphärengebiets werden, weil:

Mit folgenden Zielen des Biosphärengebiets identifizieren wir uns besonders:

Bitte erläutern Sie, was Sie von dieser Partnerschaft für Ihre Tätigkeit/für Ihre Einrichtung erwarten:

Folgendes Engagement unseres Unternehmens/ unserer Einrichtung unterstützt schon heute den Erhalt wertvoller Natur- und Kulturlandschaft und/oder hat Bezug zum Biosphärengebiet Schwarzwald:



- Qualitätskriterien -

Qualität und Serviceorientierung

Qualitätskriterium	Ist ein solches Angebot bereits in Ihrer Einrichtung umgesetzt?	Wann muss das Kriterium erfüllt sein?
<p>1. Die Einrichtung bietet Angebote mit Bezug zur Kulturgeschichte des Biosphärengebietes für Interessierte jeglichen Alters an. Elemente Ihrer Ausstellung/ Ihres Kulturangebotes werden in Bezug zum Biosphärengebiet gesetzt.</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie, wie ein solches Angebot in Ihrer Einrichtung umgesetzt wird oder umgesetzt werden könnte :</u></p> <p>☛ Das BSG unterstützt bei der Ausarbeitung des Angebotes mit Bezug zum Biosphärengebiet.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages</p>
<p>2. Die Einrichtung bringt durch ein spezielles Mitmach-Angebot das BSG seinen Gästen näher. Beispielsweise durch eine Führung mit interaktiven Elementen, Quiz, Mal- und Schreibwerkstätten. Der Gast sollte sich dabei als aktiver Teilnehmer erleben. Der Einsatz von neuen Medien in der Ausstellung ist anzustreben.</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie, wie ein solches Angebot in Ihrer Einrichtung umgesetzt wird oder umgesetzt werden könnte :</u></p> <p>☛ Das BSG unterstützt bei der Ausarbeitung des Mitmachangebotes und weist auf Fördermöglichkeiten hin.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>



<p>3. In der Einrichtung werden Maßnahmen zur systematischen Qualitätssicherung umgesetzt (wie z.B. Gästebuch, Gästebefragung, Beschwerdemanagement, Regelmäßige Service-Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etc.).</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen der Qualitätssicherung in Ihrer Einrichtung bereits umgesetzt sind :</u></p> <p>☛ Zusatzqualifizierung aus dem Bereich Service Qualität Deutschland sind anzustreben</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages</p>
<p>4. Die Einrichtung verfügt über eine Internetpräsenz beispielsweise in Form einer Homepage .</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>5. Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist in ein weltweites Netz von Biosphärenreservaten eingebunden. Die Einrichtung hat mindestens eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, der/die fremdsprachige Führungen/Angebote anbieten kann.</p> <p><u>Bitte nennen Sie, welche Fremdsprachen in Ihrer Einrichtung angeboten werden :</u></p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>



<p>6. Broschüre und Flyer werden innerhalb von zwei Jahren in mindestens einer Fremdsprache angeboten (Französisch und Englisch, Niederländisch). Die Beschilderung im Museum soll ebenfalls in mindestens eine Fremdsprache übersetzt werden.</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie den Stand der Umsetzung in Ihrer Einrichtung :</u></p> <p>☛ Die Geschäftsstelle des Biosphärengebietes berät zu Fördermöglichkeiten für Übersetzungen</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Innerhalb von 2 Jahren</p>
<p>7. Eine ausreichende Wegbeschilderung zur Einrichtung wird gewährleistet.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>8. Während der Hauptsaison wird die Einrichtung an den Wochenenden oder zumindest an Sonn- und Feiertagen geöffnet.</p> <p><u>Bitte benennen Sie Ihre aktuellen Öffnungszeiten:</u></p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>9. Die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit sollen bei der Arbeitgeber-/Auftraggeberverantwortung beachtet werden.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>



Information

Qualitätskriterium	Ist ein solches Angebot bereits in Ihrer Einrichtung umgesetzt?	Wann muss das Kriterium erfüllt sein?
<p>1. Der Gast wird über die Besonderheiten und Herausforderungen des Biosphärengebiets sowie das naturverträgliche Verhalten im BSG hingewiesen, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Info-Materialien der Einrichtung, wie z.B. Broschüren • Auslage von Flyern des BSG in der Einrichtung • Bücherbestände zum BSG oder Schwarzwald im Allgemeinen • persönliche Gespräche <p>☛ Die Geschäftsstelle stellt Prospekte, Flyer und Marketing-Materialien zum BSG zur Verfügung.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages</p>
<p>2. Die Biosphärengebietswebsite wird auf der Website der Einrichtung verlinkt, welche zusätzlich eine Rubrik zum Biosphärengebiet enthält. Das Biosphärengebiet stellt auf der eigenen Homepage ebenfalls eine Unterseite für die Partner zur Verfügung. Somit ist eine gegenseitige Verlinkung gewährleistet.</p> <p>☛ Die Geschäftsstelle stellt Texte und Bilder auf Anfrage zur Verfügung</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages</p>
<p>3. Die Einrichtung informiert die zuständige lokale oder regionale Tourismusorganisation regelmäßig über ihr Angebot und teilt auch kurzfristige Änderungen mit.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages</p>
<p>4. Die Mitarbeiter der Einrichtung werden über das Biosphärengebiet und den Schwarzwald informiert.</p> <p>☛ Die Geschäftsstelle bietet eine Fortbildung zu Informationen über das Biosphärengebiet an</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages</p>



Kooperation und Vernetzung

Qualitätskriterium	Ich stimme zu!	Wann muss das Kriterium erfüllt sein?
1. Die Einrichtung erklärt sich bereit, das Ziel der engen Kooperation, Kommunikation und Vernetzung in der Biosphärengebietsgemeinschaft zu unterstützen und aktiv im Partner-Netzwerk mitzuarbeiten.	Ja <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
2. Die Einrichtung kooperiert mit anderen BSG-Partnern hinsichtlich gemeinsamen Marketings oder Angeboten, etc.	Ja <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
3. Mindestens alle zwei Jahre nimmt eine Vertreterin oder ein Vertreter der Einrichtung an einer von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets organisierten, halb- oder ganztägigen Fortbildungsveranstaltung teil und ist dazu angehalten, die Informationen an die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben.	Ja <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
<p>4. a) Im Eingangsbereich (außen) wird das Biosphärengebiets-Partnerschild, im Innenbereich die offizielle Anerkennungsurkunde als Partnerbetrieb aufgehängt. b) Das Partner-Logo wird nach Möglichkeit in den Medien des Partners (z.B. Internetseite, Broschüren, Briefpapier u.Ä.) verwendet. c) Bei Festen/Veranstaltungen/Messen/Märkten nimmt die Partnerin oder der Partner Informationsmaterial zur Partner-Initiative und dem Biosphärengebiet mit.</p> <p>☛ Partner-Schild und Urkunde werden als Leihgabe von der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes zur Verfügung gestellt. ☛ Das Partner-Logo und Informationsmaterial wird als Datei von der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes zur Verfügung gestellt</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages



Nachhaltigkeit

Qualitätskriterium	Ich stimme zu!	Wann muss das Kriterium erfüllt sein?
Die Vorlage eines gültigen Zertifikates über ein nachhaltiges Umweltmanagement, wie z.B. EMAS ersetzt die Punkte I-III		
I. Ressourcenschonung Wasser:		
1. Die Einrichtung nutzt Wasserspareinrichtungen an Handwaschbecken, Toiletten, etc. <u>Bitte beschreiben Sie den Stand der Umsetzung in Ihrer Einrichtung :</u>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
2. Die Einrichtung verzichtet weitestgehend auf den Gebrauch von wasserunreinigenden Stoffen, wie Desinfektionsmittel, WC- Steine, Weichspüler oder chemische Lufterfrischer.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
3. Die Einrichtung nutzt umweltfreundliche Reinigungsmittel ☛ z.B. EU Eco-Label, biologisch abbaubar auf Basis von Schmierseife, Zitrone, Spiritus oder Essig	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
4. Bei der Beauftragung externer Dienstleister stellt der Betrieb sicher, dass Reinigungsmittel des o.g. Typs verwendet werden.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages



II. Ressourcenschonung Energie/Klima:		
1. Die Einrichtung senkt in unbenutzten Räumen, unter Beachtung der Klimavorschriften für Kultureinrichtungen, die Temperatur ab, um Energie zu sparen.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
2. Die Einrichtung nutzt regenerative Energie (z.B. eigene Photovoltaik-Anlage, Öko-Strom, Solarthermie, Biomasse, Holz). <u>Bitte nennen Sie die Art der Energie, die Sie derzeit nutzen:</u>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Zum Zeitpunkt der Bewerbung
3. Der Betrieb hat Maßnahmen zur Wärmedämmung in Ausstellungs- und Verkaufsräumen umgesetzt, um Energie effizienter zu nutzen. Bei denkmalgeschützten Gebäuden entfällt dieser Punkt.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Zum Zeitpunkt der Bewerbung
4. Die Einrichtung nutzt energieeffiziente Geräte und Leuchtmittel, abschaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren, etc. um Energie zu sparen.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unmittelbar ab Unterzeichnung des Vertrages
III. Ressourcenschonung Abfallvermeidung:		
1. Die Einrichtung betreibt ordnungsgemäße Mülltrennung und trennt in Restmüll, Biomüll, Plastikmüll, Papiermüll und unterstützt seine Gäste dabei, dies auch zu tun (über Hinweise, Infotafeln, etc.).	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Zum Zeitpunkt der Bewerbung



<p>2. Die Einrichtung nutzt umweltfreundliche Materialien und Recyclingprodukte (z.B. Recyclingpapier, Einrichtungsgegenstände, etc.) und versucht Abfall zu vermeiden durch Verwendung langlebiger Materialien und durch Wiederverwertung von Restprodukten.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>IV. Umweltschonende Mobilität:</p>		
<p>1. Die Einrichtung gibt Anregungen und Hilfestellungen für eine umweltfreundliche An- und Abreise ihrer Gäste.</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie den aktuellen Stand der Umsetzung in Ihrer Einrichtung:</u></p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>2. Die Einrichtung gibt Anregungen, Hilfestellungen und Informationen für eine umweltfreundliche Mobilität vor Ort (z.B. Fahrradständer (mit Überdachung), E-Bike-Ladestation, etc.)</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie den aktuellen Stand der Umsetzung in Ihrer Einrichtung:</u></p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>



<p>3. Die Einrichtung gibt auf ihrer Website und in Drucksachen Informationen über den Namen der nächsten Haltestelle und zu Fahrplänen des ÖPNV. Auf der Website befindet sich eine Verlinkung zur Reiseauskunft der DB und zu den Angeboten „KONUS“ und „RIT-Ticket“ auf der Seite der Schwarzwald Tourismus GmbH. Die gesamte Anreise sollte nachhaltig gestaltet werden.</p> <p>☛ Weiterführende Informationen zur „Haus-zu-Haus Ankunft“ der Bahn und zu KONUS sowie dem RIT-Ticket stellt die Geschäftsstelle zur Verfügung. Sie hilft bei der Einbindung der DB Reiseauskunft.</p> <p>☛ Die ÖPNV-Hinweise werden spätestens bei Neuauflage der vorhandenen Printmedien aufgenommen</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>V. Umweltverträglichkeit Gebäude und umliegendes Gelände</p>		
<p>1. Beim Bau bzw. der Sanierung des Gebäudes wird darauf geachtet, möglichst Materialien aus regionaler und nachhaltiger Produktion zu verwenden (z.B. heimische Hölzer).</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>2. Der Außenbereich/Garten, falls vorhanden, ist naturnah gestaltet (z.B. Verzicht auf Rasenflächen zu Gunsten von Wiesen, Bauerngarten mit heimischen Pflanzen, Verzicht auf Plastikmöbel, etc.).</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie den aktuellen Stand der Umsetzung in Ihrer Einrichtung:</u></p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>



<p>3. Bei der Außengestaltung werden geeignete Maßnahmen zum Artenschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt ergriffen (z.B. Trockensteinmauern, Lesesteinhaufen, Hecken, Blumenwiese, Fledermausschutz bei Bergwerken).</p> <p><u>Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen zum Artenschutz etc. bei Ihnen bereits umgesetzt sind :</u></p> <p>☛ Bei Bedarf gibt die Geschäftsstelle praktische Hinweise zur Umsetzung dieser Maßnahmen.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
--	---	--



VI. Regionale Wirtschaftskreisläufe und nachhaltige Produkte		
<p>1. In der Einrichtung wird darauf geachtet, zertifizierte Produkte zu kaufen (fair gehandelte/ökologisch verträglich erzeugte Lebensmittel, Holz, Textilien, Souvenirs, etc.).</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>2. Bei integriertem Gastronomiegewerbe, bei Veranstaltungen oder bei sonstiger Verköstigung der Gäste, versucht die Einrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regionale Produkte anzubieten, - auf Einweg-/Portionsverpackungen sowie auf Einweggeschirr/-besteck und sonstige Einweg-Utensilien zu verzichten, - im Einkauf Verpackungsabfälle zu reduzieren. <p><u>Besitzt Ihre Einrichtung ein integriertes Gastgewerbe?</u></p> <p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p><u>Wenn ja, welche der obigen Punkte setzen Sie bereits um?</u></p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Bewerbung</p>
<p>☛ Eine Beratung zu regionalen Produktalternativen ist durch den Naturpark oder das BSG Schwarzwald möglich. Eine erste Information finden Sie auf der Direktvermarkter-Plattform des Naturparks</p>		



Vielen Dank für Ihre Zeit, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur Beantwortung unseres Fragebogens! Für ein Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

Ort, Datum, Unterschrift

Herzlichen Dank!

Allgemeine Datenschutzerklärung der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald

Informationen nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 13 und 14 DS-GVO ist die

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwarzwald

Brand 24

79677 Schönau

Die konkreten Angaben zu den Verantwortlichen für das Internetangebot finden Sie im Impressum. Die verantwortliche Redaktion der Internetseite des Biosphären-gebiets Schwarzwald erreichen Sie unter

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

Tel.: +49 (0)7673 889 402-4384

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Regierungspräsidiums Freiburg erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter@rpf.bwl.de

Tel.: 0761/208-1047

Grundsätzliche Angaben zur Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und welche Daten zu welchem Zweck und in welchem Umfang verarbeitet werden. Außerdem möchten wir Sie über Ihre Rechte informieren.

Begrifflichkeiten, wie z. B. „personenbezogene Daten“ oder deren „Verarbeitung“ verwenden wir entsprechend der Definitionen in [Artikel 4](#) der [Datenschutzgrundverordnung \(DS-GVO\)](#).

Im Zuge der Weiterentwicklung unseres Angebotes und der eingesetzten Technologien können auch Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfehlen wir Ihnen, sich die Datenschutzerklärung ab und zu erneut durchzulesen.

Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu ändern, um sie an geänderte Rechtslagen, oder bei Änderungen des Dienstes oder der Datenverarbeitung anzupassen. Sofern Einwilligungen der Nutzer erforderlich sind oder Bestandteile der Datenschutzerklärung Regelungen des Vertragsverhältnisses mit den Nutzern enthalten, erfolgen die Änderungen nur mit Zustimmung der Nutzer.

Die Arbeit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald beruht auf der Verordnung des Ministeriums für Ernährung und ländlichen Raum über das Biosphärengebiet Schwarzwald §8 und §9 in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO und §4 LDSGD. Dies umfasst auch den Internetauftritt.

Datenerfassung und -verarbeitung

Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald verarbeitet im Rahmen ihres Angebots Daten, die Sie uns mitteilen. Hierbei kann es sich z.B. um Daten handeln, die Sie per Mail oder telefonisch oder bei einer Veranstaltung in eine Anwesenheitsliste eintragen.

Wir erheben diese Daten insoweit auf der Grundlage von §8 und 9 der Biosphärengebiets-VO in Verbindung mit [Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO](#) und [§ 4 Landesdatenschutzgesetz \(LDSG\)](#), um Ihnen dieses Angebot zur Wahrnehmung unserer Aufgaben im öffentlichen Interesse zur Verfügung stellen zu können. Im Wesentlichen umfasst unsere Tätigkeit Öffentlichkeitsarbeit, Information, Forschung, Schutz des Biosphärengebietes. Dazu gehören z.B. die Organisation der Gremien des Biosphärengebiets (Lenkungskreis, Beirat, Beteiligungssäulen), von Veranstaltungen, Wanderungen, Junior Ranger-Treffen oder der Versand des Newsletters sowie die Weiterleitung von Pressemitteilungen. Dafür speichern wir die Daten von Teilnehmenden, da sonst keine Organisation möglich ist. Darüber hinaus speichern wir im Rahmen unseres Förderprogramms personenbezogene Daten von Antragstellern und Projektträgern, um die Kommunikation mit ihnen zu gewährleisten.

Personenbezogene Daten verarbeiten wir nur im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten nur bei Vorliegen einer gesetzlichen Erlaubnis verarbeiten, insbesondere wenn die Datenverarbeitung zur Erbringung unserer Leistungen sowie Online-Services erforderlich bzw. gesetzlich vorgeschrieben oder gestattet ist oder eine Einwilligung der Nutzer vorliegt.

Freiwillige persönliche Angaben

Die uns überlassenen (personenbezogenen) Daten speichern und verwenden wir ausschließlich für den Zweck, für den ihre Angabe erfolgte. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt wird.

Weitergabe der Daten an Dritte

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Löschen von Daten

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten der Nutzer nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D. h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO beim Vorliegen der dortigen Voraussetzungen die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO beim Vorliegen der dortigen Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DS-GVO das Recht auf Widerspruch

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg wenden.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) Baden- Württemberg zu.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg (LfDI BW)

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 – 0

Telefax: 0711/61 55 41 – 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

Allgemeiner Hinweis zu diesen Rechten

In besonders gelagerten Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. In einem solchen Fall teilen wir Ihnen die Gründe für die Ablehnung ihres Ersuchens mit.

Diese Datenschutzerklärung wird regelmäßig aktualisiert; letzter Stand: 26.03.2019